

RETTUNGSDIENST

RETTUNGSDIENST

14 Schulungsmodell „Regelkompetenz/erweiterte Maßnahmen“: Was sollte gewährleistet sein?

Dass die dreijährige Berufsausbildung für Rettungsassistenten kommen wird, gilt als ausgemachte Sache. Doch wie sieht es mit den Mitarbeitern aus, die jetzt schon im Rettungsdienst tätig sind? Welche Inhalte sollten ihnen vermittelt werden? Und in welcher Form? Die jetzigen Rettungsassistenten sollten auf jeden Fall sehr bald in den erweiterten Maßnahmen ausgebildet und trainiert werden. RETTUNGSDIENST stellt ein Konzept vor, das Lösungswege aufzeigt.
U. Atzbach, B. Gliwitzky

22 BAGEH: Grundsätze aktualisiert: Basismaßnahmen werden um Frühdefibrillation ergänzt

Die BAGEH hat ihre Grundsätze nach 2000 und 2001 zum dritten Mal überarbeitet. Einzug gehalten hat erstmals eine konsequente medizinische Begründung der Frühdefibrillation und der verantwortlichen Aus- und Fortbildung der Ersthelfer und Lehrkräfte. Auch ein verbindlicher Lernzielkatalog wurde zum ersten Mal formuliert. Der Vorsitzende der BAGEH stand unserem Autoren Rede und Antwort zu den aktualisierten Grundsätzen.

J. Fries

Titelbild: „Akuter Thorax“
(Foto: R. Schnelle)

RETTUNGSDIENST

28 Qualifikation des Personals in den Leitstellen: Stellungnahme der AGBF Bund

„Fachlich einseitige Anforderungen“, so lautet das Fazit des Arbeitskreises Grundsatzfragen der AGBF Bund zu den Empfehlungen des Ausschusses Rettungswesen zur Qualifikation des Leitstellenpersonals. Auch das Berufsbild Leitstellendisponent sollte neu diskutiert werden.
K. Maurer



34 Studiengang „Rescue Engineering“: Was ist das überhaupt?

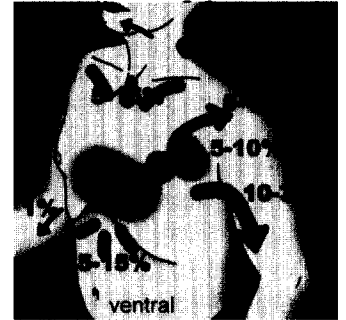
M. Schneider

38 Das Problem der Motivation in Ersthelferschulungen: Fachwissen versus Motivation

Als autonomes Themengebiet wird die Motivation in Erste-Hilfe-Kursen immer noch stiefkindlich behandelt. Die Vermittlung von Fachwissen und praktischen Übungen steht uneingeschränkt im Mittelpunkt – und anderen Themen manchmal im Weg.
St. Pluntke

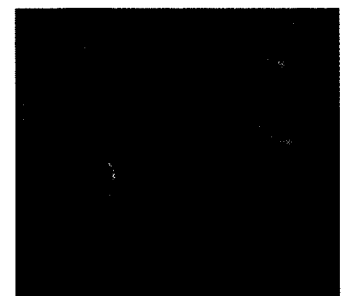


FORTBILDUNG



42 Thoraxschmerz: Ein häufiges Notfallbild in vielen Variationen

Beim Einsatzstichwort Brustschmerz kommt es auf die Differenzierungen an. So sind z.B. bestimmte Differenzialdiagnosen für das akute Koronarsyndrom in die Überlegungen mit einzubeziehen. Aber auch die Lungenembolie und die Aortendissektion haben in der Präklinik eine große Bedeutung.
R. Schnelle



48 Fortbildungsreihe: Anamnese und körperliche Untersuchung im Rettungsdienst

Wie und vor allem in welcher Reihenfolge wird der Thorax untersucht? Welche Befunde können erhoben werden? Und wie können diese in den Kontext des Notfallbildes eingeordnet werden? Teil 2 der RETTUNGSDIENST-Serie.
M. Escher